



Rosenkranz zum Lob der Heiligen Apostel



Rosenkranz zum Lob der Heiligen Apostel

Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte. Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; einige aber zweifelten. Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Mt 28, 16-20

Bete mit einem 100-er Rosenkranz:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ehre sei dir, unser Gott, Ehre sei dir!

Himmlicher König, Tröster, du Geist der Wahrheit, der du überall bist und alles

erfüllst, Hort der Güter und Lebensspender, komm und nimm Wohnung in uns und reinige uns von allem Makel und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Hochheilige Dreifaltigkeit, erbarme dich unser, Herr, reinige uns von unseren Sünden, Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen, Heiliger, sieh unsere Schwächen an und heile sie um deines Namens willen.

Herr, erbarme dich. (3x)

Ehre sei ... jetzt und...

Vater unser, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Herr, erbarme dich. (12 x)

Ehre sei... jetzt und...

Kommt, lasst uns anbeten und nieder fallen vor Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und nieder fallen vor Christus, Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und nieder fallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 2

Warum toben die Heiden und studieren die Völker Nichtiges? Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Fürsten verabreden sich gegen den Herrn und gegen seinen Christus: „Laßt uns ihre Fesseln zerreißen und ihr Joch von uns werfen!“ Der in den Himmeln wohnt lacht über sie, und der Herr verspottet sie. Dann wird er zu ihnen reden in seinem Zorn, und sie erschüttern in seiner Wut: »Ich aber bin als König eingesetzt auf Zion, seinem heiligen Berg, um die

Anordnung des Herrn verkünden; er hat zu mir gesagt: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt. Erbitte von mir, so will ich dir Nationen zum Erbe geben und die Enden der Erde unter deine Herrschaft. Du wirst sie mit eisernem Stab weiden, sie wie Töpfergeschirr zerschmettern!“ Und nun, nehmt Verstand an, ihr Könige, laßt euch erziehen, alle ihr die ihr die Erde richtet. Dient dem Herrn mit Furcht und frohlockt in Schrecken. Beeilt euch, Erziehung anzunehmen, damit nicht etwa der Herr zornig wird und ihr ins Verderben geht von gerechtem Weg. Bald brennt sein Zorn schnell; selig sind alle, die auf ihn hoffen.«

Am Anfang: Kondakion der Heiligen Apostel, 2. Ton

Die getreuen und gottkündenden Prediger, die ersten deiner Apostel, hast du aufgenommen zum Genuß deiner Güter und zur Ruhe, o Herr. Denn du hast angenommen ihre Schmerzen und ihren Tod über jede andere Frucht, der du allein kennst die inneren Dinge des Herzens.

Danach bei den kleinen Perlen oder Knoten:

Seid begrüßt, ihr Heiligen Apostel des Herrn!

Bei den Zwischenperlen:

Ihre Stimme geht aus über die ganze Erde und ihr Reden bis an die Enden der Welt. Siehe, ich komme, in der Buchrolle steht von mir geschrieben; deinen Willen zu tun, mein Gott, begehre ich, und dein Gesetz ist in meinem Inneren. Ich habe Gerechtigkeit als frohe Botschaft verkündigt in der großen Kirche. Herr, du weißt das.

Ps 18, 5; 39, 8-10

Am Ende: Troparion der heiligen Apostel, 3. Ton

Ihr Heiligen Apostel, bittet den barmherzigen Gott, daß er unseren Seelen die Vergebung der Verfehlungen gewährt.

Entlassung:

Wahrlich, es ist würdig, dich selig zu preisen, o Gottesgebälerin, du allzeit

hochselige und ganz unbefleckte Mutter unseres Gottes; die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, o wahrhafte Gottesgebäerin, dich erheben wir.

Ehre sei dir, Christus, unsere Hoffnung, Ehre sei dir!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme dich (3 x)

Auf die Gebete unser heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme dich unser. Amen.